

Ravensburger AG

13.06.2007 - 11:31 Uhr

Jahresabschluss 2006 / Ravensburger steigert Ergebnis und Marktanteile in rückläufigen Märkten

Ravensburg (ots) -

Fotos und Text zum Herunterladen:

<http://www.ravensburger.de/web/redaktion/01501.html>

Operatives Geschäft auf hohem Niveau stabil / Sondereffekte verbessern Ergebnis / leichtes Umsatzwachstum in allen Warengruppen / Marktanteile deutlich verbessert / erfolgreiche Neueinführungen

"Kerngesund" bewertete Vorstandssprecher Karsten Schmidt die Geschäftsentwicklung der Ravensburger Gruppe heute auf der Bilanzpressekonferenz in Stuttgart. Seit sechs Jahren hat das Unternehmen seine Zahlen stetig verbessert: Im Jahr 2006 stieg der Jahresüberschuss nach einem guten Vorjahresergebnis um 1,8 Mio Euro auf 30,9 Mio Euro. Dies entspricht einer Umsatzrendite von 11 % nach Steuern. Neben einem stabilen operativen Geschäft auf hohem Niveau wirkten sich auch Sondereffekte wie die Auflösung von Rückstellungen positiv auf das Ergebnis aus. Im Umsatz legte die schwäbische Unternehmensgruppe ebenfalls zu: Sie erzielte auf vergleichbarer Basis zum Vorjahr eine leichte Steigerung um 1,1 % auf 281,5 Mio Euro. Dies gelang dem Unternehmen in rückläufigen Märkten. Damit verbesserte es seine Marktanteile in sämtlichen Warengruppen und in den strategisch wichtigsten Ländern.

Insbesondere im deutschen Spielwarenmarkt, der unter einer schwachen, spät gestarteten Weihnachtssaison litt und um 1,8 % zurückging, entwickelte sich der größte Ravensburger Geschäftsbereich Spiele, Puzzles, Beschäftigung deutlich über Marktniveau. Im rückläufigen deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt baute der Verlag seine Position als Marktführer weiter aus. Wachstumsimpulse erzielte die Unternehmensgruppe vorwiegend durch den Ausbau von Produktmarken und durch neue Produktfamilien, die sich am Markt etablieren konnten.

Mit verhaltenem Optimismus blickt Schmidt auf das Geschäftsjahr 2007: "Wir rechnen mit einem stabilen operativen Geschäft. Risiken für die weitere Geschäftsentwicklung sind die Handelskonzentration und die rückläufigen Märkte aufgrund sinkender Geburtenraten. Gute Umsatzchancen sehen wir jedoch für unser Programm, das der Handel sehr positiv aufgenommen hat."

Ravensburger Gruppe

Solide Finanzen, Cashflow verdoppelt Ravensburger gelang 2006 erneut eine Verbesserung seiner Ertragslage: Der Jahresüberschuss erhöhte sich um 1,8 Mio Euro auf 30,9 Mio Euro (11 % Umsatzrendite nach Steuern). Dies führte zu einem Anstieg des Eigenkapitals um 23,4 Mio Euro auf 121,2 Mio Euro. Damit liegt die Eigenkapitalquote bei 51,1 %. Auch der Cashflow der Unternehmensgruppe aus laufender Geschäftstätigkeit zeigte eine deutliche Steigerung: Im Vergleich zum Vorjahr verdoppelte er sich auf 24,9 Mio Euro.

Der konsolidierte Umsatz der Gruppe erhöhte sich auf vergleichbarer Basis zum Vorjahr um 1,1 % auf 281,5 Mio Euro. Vergleichbar heißt: bereinigt um zwei Sondereffekte aus 2005. Nicht zum Kerngeschäft zählende Umsätze von 5,6 Mio Euro waren 2006 erstmals nicht mehr im Umsatz, sondern als Provisionserträge berücksichtigt. Außerdem entfielen 3,9 Mio Euro Umsatz der RTV AG, die 2006 nicht mehr zur Gruppe gehörte.

Geschäftsbereich Spiele, Puzzles, Beschäftigung

Marktanteile gewonnen mit neuen Produktfamilien Der größte Ravensburger Geschäfts-bereich Spiele, Puzzles, Beschäftigung erzielte 2006 einen Umsatz von 229,5 Mio Euro und auf vergleichbarer Basis (s.o.) eine leichte Steigerung von 0,7 % zum Vorjahr. 60 % des Umsatzes stammt aus dem Ausland, Tendenz steigend. Strategisch liegt das Unternehmen damit auf Kurs: Deutliche Steigerungen gelangen in England, Spanien und den USA, wo Ravensburger seine Position als wichtiger Handelspartner stärken konnte.

In Deutschland verkraftete der Verlag das spät angesprungene Weihnachtsgeschäft besser als der Spielwarenmarkt, der 1,8 % verlor. Ravensburger lag in sämtlichen Warengruppen deutlich über der Umsatzentwicklung des Marktes und steigerte seinen Marktanteil am gesamten Spielwarenmarkt von 6,1 % auf 6,6%. Vor allem neue und überarbeitete Produktfamilien belebten das Geschäft. Sie sollen langfristig zu Produktmarken entwickelt werden. So eroberten die neuen Science X®-Experimentierkästen und die neue Kleinspielzeugreihe minis® aus dem Stand gute Positionen am Markt. Große Nachfrage erlebten auch Beschäftigungsprodukte wie der von Grund auf überarbeitete Klassiker Malen nach Zahlen®, ebenso wie die neu konzipierte Lernspielreihe Spielend Neues Lernen®. Und: Traditionelle Spiele haben sowohl bei Ravensburger als auch im Markt wieder leicht angezogen.

Geschäftsbereich Kinder- und Jugendbuch

Marktführer bei Kinder- und Jugendbüchern Sechs Jahre in Folge erhöhte der Geschäftsbereich Kinder- und Jugendbuch seine Umsatzzahlen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr verbesserte er sich leicht um 1,5 % auf 47,6 Mio Euro - in einem Markt, der aufgrund mangelnder Bestseller deutlich zurückging. Damit baute Ravensburger seine Position als Marktführer auf 10,4 % Marktanteil am deutschen Kinder- und Jugendbuchmarkt aus. Das Kleinkindprogramm ministeps®, Bücher zur Fußball-WM 2006 und Deutschlands beliebteste Kindersachbuch-Reihe "Wieso? Weshalb? Warum?" trugen wesentlich zu dieser Entwicklung bei. Ebenso die neue Ausrichtung im Erzählenden Programm, das aktuelle Gesellschaftsthemen aufgreift: So werden Ravensburger Romane wie "Boot Camp" von Morton Rhue oder Sachbücher wie "Der Tisch von Otto Hahn" längst nicht nur von Jugendlichen, sondern auch von Erwachsenen gelesen.

Ravensburger Spieleland

Steigende Besucherzahlen im Spieleland trotz Regensaison 330.000 Gäste besuchten im vergangenen Jahr den Freizeitpark Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren - eine Steigerung von 6,5 % zum Vorjahr, trotz verregener Sommersaison. Einerseits machte das Spieleland die Regentage fast wieder wett mit Besucherrekorden an sonnigen Tagen. Andererseits besuchten den Park mehr Stammgäste, die ihre Saisonkarten nutzten. Der Freizeitpark erzielte eine Umsatzsteigerung von 2,5 % auf 5,6 Mio Euro. Vor allem eine Investition des Jahres 2006 erwies sich als Publikumsmagnet: Eine neue 400 Meter lange Wildwasser-Raftingbahn zog vor allem die älteren Kinder in ihren Bann.

13. Juni 2007 - weitere Infos zur Ravensburger AG:
www.ravensburger.de/presse

Ravensburger auf einen Blick:

Konsolidierter Umsatz 2006 (Ravensburger Gruppe): 281,5 Mio Euro
Jahresüberschuss/Umsatzrendite nach Steuern 30,9 Mio Euro / 11 %
Mitarbeiter gesamt: 1.407
Mitarbeiter Standort Ravensburg 897

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ansprechpartner: Heinrich Hüntelmann
Tel. 0751/86-1942
Fax 0751/86-1657

Mail: heinrich.huentelmann@ravensburger.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011766/100536069> abgerufen werden.